

Förderkriterien:

(genehmigt in der Vorstandssitzung am 29. Mai 2018)

Wer wird gefördert?

- ✓ **Sportler/innen**
- Alter bis maximal 23 Jahre
- Sportler/in muss im jeweiligen Jahrgang zum österreichischen Spitzenfeld zählen
- tägliches Trainingspensum (Std. pro Woche)/Einstellung/Leistungsbereitschaft
- nationaler und internationaler Erfolgsnachweis (z.B. Teilnahmen und Platzierungen bei internationalen Nachwuchsbewerben, wie Jugend-/Junioren-EM oder WM, EYOF, YOG, ...)
- Perspektive/Entwicklungsorientierung

Was wird gefördert?

- laufende und spezielle Trainingsmaßnahmen für Athleten/innen (auch Unterstützung für Trainerkosten)
- Teilnahmen an internationalen Veranstaltungen und Trainingskursen
- Umfeldbetreuungsmaßnahmen (Physiotherapie, Massage, sportwissenschaftliche Begleitung, sportmedizinische Untersuchungen, Ernährung, Regeneration, psychologische Betreuung, ...)
- Ankauf von Sportgeräten

Welche Unterlagen sind vorzulegen?

- Förderantrag (= Formular), in dem angeführt sind
 - Athletenbiografie (persönliche Daten, Trainingsalter, Trainingsaufwand, Gesundheitszustand/Verletzungsgeschichte, Lebenslauf, sportlicher Werdegang)
 - Kadereinstufung (Oö. Olympiamodell, österr. Verband, Sporthilfe, ...)
 - sportliche Ziele für das laufende Jahr und insgesamt (Ziel und Weg zum Ziel)
 - Trainer mit Kontaktdaten und Angabe der überwiegenden Trainingsstätte
 - Maßnahmen, die gefördert werden sollen (genaue Beschreibung und Begründung der Maßnahmen; was braucht es, um die Ziele zu erreichen)
 - Erfolge der letzten beiden Jahre

am Ende des Förderantrags befindet sich eine Datenschutz-Einwilligungserklärung

- Statement des Trainers/Verbands/Vereins hinsichtlich Entwicklungspotential

Welche Unterstützungen sind möglich?

- monetäre Förderungen
- nicht-monetäre Unterstützungen

Eine Unterstützung seitens des Vereins ist über mehrere Jahre vorgesehen.
Zur Erreichung der Zielvereinbarung werden auch verletzte Sportler/innen in der Verletzungsphase weiter gefördert.

Förderungswürdig sind nur Sportler/innen, die für einen oberösterreichischen Verein starten **oder** in Oberösterreich wohnhaft sind.

Die Sportler/innen erklären sich bereit, für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins zur Verfügung zu stehen (max. dreimal pro Jahr und angepasst an den Trainingsplan).